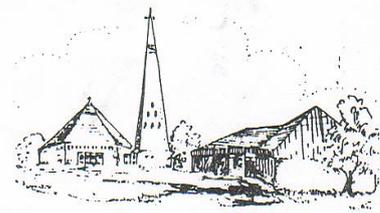


St. Martin-Bote

Dezember 2018 - Februar 2019



Liebe Leser!

Ich will nicht. Ein fantastisches Jahr liegt hinter uns, ein Winter, der kaum zu toppen sein wird, ein wunderbares Frühjahr und ein Sommer, den ich, der ich kein Landwirt bin, in vollen Zügen genossen habe. Wie kann das neue Jahr da mithalten?

Mir fällt das Loslassen schwer. Es war ja auch nicht nur toll, das vergangene Jahr. Eine ganze Menge Menschen, die mir etwas bedeutet haben, sind nicht mehr dabei. Mit ihnen ist spürbar auch meine eigene Zeit vergangen, die Zeit, die ich mit ihnen zusammen hatte, sie ist vorbei. Ich will sie festhalten. Aber das geht nicht.

Warum muss ich immer loslassen? Einerseits ist das ja ganz klar, die alten Sachen müssen raus, damit die neue Kollektion Platz hat. So funktioniert der Winterschlussverkauf, so funktioniert mein Leben. Den Tag festhalten, geht nicht. Die Zeit kann niemand anhalten. Den Tag, den ich heute noch genieße, muss ich heute Abend schon zurückgeben und werde ihn nie wieder bekommen.

Gibt es denn nichts, an dem ich mich festhalten kann? Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, so fängt der 121. Psalm an. Woher wird mir Hilfe kommen? Sie kommt nicht von den Bergen und nicht von meinem Haus oder meinem Geld oder meinen Versicherungen. Nichts davon hält mich fest und ich kann das nicht festhalten, was ich doch so gerne behalten würde: Mein Leben. Meine Zeit. Alles bloß geliehen. Ich muss alles zurückgeben, jeden Tag, jedes Jahr, alles.

Im Grunde meines Herzens bin ich konservativ. Im Grunde will ich, dass alles so bleibt, wie es ist. Wir haben hier in Deutschland und in Europa Frieden, jedenfalls jetzt im Moment. Mir geht es gut, jedenfalls jetzt im Moment. Kann das nicht einfach so bleiben? Muss unbedingt Weihnachten kommen und Gott kommt in die Welt und schenkt uns wieder ein neues Jahr, anstelle des alten? Ich mag gar nicht daran denken, dieses Geschenk auszuwickeln. Was wird drin sein, im neuen Jahr? Was werde ich und was werden wir daraus machen?

Das ist doch verrückt: Weihnachten ist das traditionellste aller Feste im ganzen Jahr – und dabei feiern wir, dass es etwas Neues gibt. Zeitenwende in

der Mitte der Nacht, der Morgenstern ist nicht mehr fern. Gott kommt persönlich in die Welt und zu mir. Bin ich bereit dafür? Mache ich mich auf den Weg raus aus meiner Wohlfühl-Zone, rein in den Stall? Lächerlich: Der Stall mit dem Christkind in der Krippe und Maria und Josef und den Hirten und den Schafen und den Heiligen Drei Königen ist längst romantischer Bestandteil meiner Wohlfühl-Zone. Eine Weihnachtstradition, die mir besonders lieb ist. Eigentlich steht der Stall für etwas ganz anderes. Er steht dafür, dass ich nach draußen gehe, wo ich nicht zuhause bin und mich auch nicht zuhause fühle. Der Stall ist nicht romantisch, die Krippe, in die sie Jesus legen mussten, weil kein anderer Raum in der Herberge war, ist Ausdruck von Not. Gehe ich ausgerechnet zu Weihnachten dahin, wo Not ist? Bei uns wird es auch in diesem Jahr zu Weihnachten nach Zimt und Lebkuchengewürz riechen. Wir werden einen Baum in der Kirche haben und ihn mit Lichtern und Strohsternen schmücken. Alles wird so sein wie immer.

Und doch wird es ganz anders sein. Denn Weihnachten 2018 hat es noch nie gegeben – und wird es auch nie wieder geben. Dieses Fest, so alt es ist, ist funkelnagelneu. Genauso neu wie das neue Jahr, das auf uns zukommt. Unsere Erfahrungen mit dem Althergebrachten werden uns im neuen Jahr nur bedingt helfen. Wir werden das Neue riskieren müssen, neue Wege gehen, unser Leben neu ausrichten müssen. Wie jedes Jahr – und doch ganz einzigartig und neu.

Traditionen sind schön. Sie sind wie ein Geländer, an dem ich mich festhalten kann, und wie eine Form, in die ich meine Sehnsucht nach Frieden und nach Liebe gießen kann. Aber Traditionen sind keine Wegweiser, wie es weitergeht. Den Weg müssen wir selber finden. Darum kommt Gott mitten im traditionellsten aller Feste zu uns. Damit wir nicht einfach stehenbleiben in der Mitte der Nacht, sondern das Neue suchen. Lasst uns ihm entgegen gehen!

Ihr Pastor Helmut Willkomm

Adressen und Kontakte

Pastor Helmut Willkomm, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, Tel. 04821 92037, Fax 957074, E-Mail-Adresse: kirche-oelixdorf@web.de
Pfarramtssekretärin Tatjana Gerber, Tel. 04821 92037 Fax 957074 – Bürozeit: Di., 9:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kindergarten Unter den Linden Tel. 92891, Außenstelle St. Martin Tel. 94146

Spendenkonto IBAN DE20 2229 0031 0006 2096 88 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG.

Kirchengemeinde St. Martin,

Redaktion Pastor Helmut Willkomm, Tatjana Gerber, Heike Dahlkemper, Gudrun Oetting

Neues aus der Kindertagesstätte



Demokratie will gelernt sein...

Kinder die was zu sagen haben, sind stark! Sie können sich durchsetzen und für ihre Belange eintreten. Sie können Grenzen setzen und gut für sich und andere sorgen.

Kinder die gehört werden, werden stark gemacht! Das ist eine unserer Aufgaben in der Kindertagesstätte: Kinder stark machen, damit sie für ein Leben in der Gesellschaft gut vorbereitet sind und diese später mitgestalten können.

Übung macht dabei den Meister. Dazu ein Beispiel aus dem Kita-Alltag:

Im Gruppenkreis haben sich die Kinder überlegt, was sie zum Spielen brauchen und welche Spielsachen noch fehlen. Auf einem Plakat wurden alle Ideen gesammelt und aufgemalt. Danach haben die Kinder zwei Vertreter aus jeder Gruppe gewählt, die dann gemeinsam mit der Kita-Leitung und den Plakaten einen Spielzeugvertreter empfangen haben. Eifrig haben sich die Kinder mit dem Vertreter auseinandergesetzt, bis das richtige Spielzeug gefunden war.

Zwei Bilder werden mir dabei in Erinnerung bleiben: Die sichtbar stolzen Kinder, die die Interessen ihrer Gruppen gut vertreten haben und die leuchtenden Kinderaugen, als die ersten Pakete ankamen und die Kinder das Spielzeug in Empfang nehmen konnten. Ich werde gehört! Mich nimmt man ernst!

Karen Möller

Interview mit Waldemar Gerber

Ich treffe Herrn Gerber am Samstagmorgen vor der Kirche, er will gerade seinen Laubpuster einsetzen!



Sankt Martin Bote: Guten Morgen Herr Gerber. Seit wann betreuen Sie die Außenanlagen unserer St. Martin Kirche?

Waldemar Gerber: Seit 3 Jahren

SMB: Was gehört zu Ihren Aufgaben?

W.G. Rasen mähen, Büsche und Bäume schneiden, Dachrinnen am Gemeindehaus, der Kirche und am Turm sauber halten und reinigen, Fugen zwischen

den Steinplatten auskratzen, im Herbst die Blätter einsammeln (das werden ca. 100 Säcke).

SMB: Ist die Arbeit schwer?

W.G.: Nein, die Arbeit an der frischen Luft macht Freude. Einmal im Jahr allerdings wird es schwer, wenn die Naturabfälle eines Jahres in einen Container gefüllt werden müssen.

SMB: Was gefällt Ihnen gut an Ihrer Arbeit?

W.G.: Der neue Laubpuster, das ist die beste Anschaffung!

SMB: Was ist nicht so schön?

W.G.: Fugen auskratzen auf den Knien, da schmerzen Knie und Rücken.

SMB: Sie haben auch noch andere Fähigkeiten, wenn ich an das Sommerfest und den Adventsbasar denke.

W.G.: Ja, beim Sommerfest schwitzen wir beim Grillen von Bratwürsten und im Dezember brauchen wir die Wärme wegen der Kälte.

SMB: Vielen Dank Herr Gerber.

Herr Gerber wirft den Laubpuster an. Ich höre auch, dass er im Mai nächsten Jahres seinen 65. Geburtstag feiert und im September in Rente gehen kann.

Chorvesper St. Martin Kantorei

Vesper am Samstag, 1. Dezember um 18.00 Uhr:

Unter Leitung von Christoph Jacobi wird die Kantorei der Gemeinde Choräle und Werke alter Meister zu Gehör bringen und mit der Predigt stimmt Pastor Willkomm auf die Adventszeit ein.

Advent – Basar

Am Sonntag, **2. Dezember** 2018 findet ab 11 Uhr der Familien-Gottesdienst zum 1. Advent statt. Auch dieses Jahr wieder mit dem anschließenden Basar, auf dem kleine Leckereien, Geschenkideen und die Produkte des Weltladens erworben werden können. Der Verkaufserlös ist für Zwecke in der eigenen Gemeinde bestimmt. Mit Grillwurst, Punsch, heißen Waffeln, Kaffee und Stockbrot, das am Lagerfeuer selbst gebacken wird, kann man gestärkt in die Adventszeit gehen. Die Kinder erwartet eine Advents-Plätzchen-Backstube im Gemeindehaus.

Kribbel-Krabbel-Gottesdienst – 7.12.2018

St. Martin Kirche 15.30 Uhr

Warte mal! Warten ist nicht so einfach. Und Adventszeit ist Wartezeit. 24 Tage, eine ganz schön lange Weile. Langweilig? Muss und kann man das beschleunigen? Oder kann lange Weile auch etwas Gutes sein? Warten kann man lernen. Erwartungen entwickeln, Entwicklungen abwarten, das Beste erwarten, warten und leben. Langweilig wird es bestimmt nicht. Wir warten mit Maria auf ihr Kind und freuen uns darauf, wir warten mit den Hirten auf den Heiland und mit den heiligen drei Königen auf den König aller Königreiche und hoffen auf den, der uns befreit.

Gedacht ist der Gottesdienst für die ganze Familie, für die Kleinen und für die großen Geschwister, für Freunde, Eltern, Paten, Großeltern und alle, die Lust haben mit zu feiern! Nach dem Gottesdienst gibt's wie immer Kaffee, Tee, Saft und Kekse und die Gelegenheit, den Nachmittag gemütlich in der warmen Kirche ausklingen zu lassen.

Uschi Grünbauer und Helmut Willkomm freuen sich auf Sie!

Liedertafel im Advent

Im Rahmen des „lebendigen Adventskalenders“ laden die Oelixdorfer Liedertafel und die Kinder des evangelischen Kindergartens „Unter den Linden“ am Samstag, den **15. Dezember** 2018, zu einem Adventskonzert in die St. Martin-Kirche in Oelixdorf ein. Das Konzert beginnt um 16 Uhr, der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Nach dem Konzert lädt die Liedertafel die Konzertbesucher zu einem kleinen Imbiss, Umtrunk und Klönschnack in der Kirche ein.

Engelprobe

Am Di., **18. Dezember** findet um 17.45 Uhr in der St.Martin-Kirche eine öffentliche Engelprobe aus dem Krippenspiel statt.

Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15

Mit dem Körper beten

Entdecken Sie eine vergessene Art zu beten. Wir stellen in diesem Workshop am Samstag, 05.01.2019, 10 – 16 Uhr mit dem Blick auf das neue Jahr alte klösterliche Gebetsgebärden vor. Bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke mitbringen. Bei Bedarf auch eine Matte.

Inklusive Speis und Trank bitten wir um einen Kostenbeitrag von 30 Euro pro Person.

Astrid Grube (zert. Yogalehrerin), Claudine Scheiber (zert. Sport-/Yogatherapeutin)

Anmeldung erbeten unter 0163 -7419127

Epiphantias-Gottesdienst

Mit der ganzen Region Itzehoe wollen wir auch in diesem Jahr das Epiphantias-Fest feiern. Alle Kantoreien aus den einzelnen Gemeinden vereinen sich zu einem großen Chor, wer möchte, kann sich ganz persönlich mit dem Segen stärken lassen.

Winterkirche

Voraussichtlich ab dem 20. Januar 2019 werden wir wieder mit dem Gottesdienst in unser Gemeindehaus umziehen.

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung findet am 27. Januar 2019 nach dem Gottesdienst statt. Es gibt Berichte aus allen Bereichen der Gemeindegemeinschaft, auch aus dem Kindergarten. Und es gibt Raum für Ihre Kritik, Anregungen und Vorschläge.

Kleiderspende

In der Zeit vom 4. bis 10. Februar 2019 können im Gemeindehaus gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe und Haushaltswäsche für das Spangenberg-Sozial-Werk abgegeben werden. Informationen, Handzettel und Kleidersäcke sind bei uns erhältlich.

Spielgruppe für 1 ½ bis 2 ½ jährige

Wir, Mütter/Väter und Kinder, können noch Verstärkung gebrauchen. Gemeinsam erlernen wir erste Finger- und Bewegungsspiele, singen und spielen, klettern, krabbeln, schaukeln, entdecken und erproben, essen miteinander und haben Spaß. Und finden erste Spielkameraden.

Gemeinsame und angeleitete Aktionen gehören ebenso dazu wie das freie Spiel. Ein schöner Raum mit kindgerechter Ausstattung und altersgerechtem Spielzeug stehen uns zur Verfügung. Im Sommer warten die Sandkiste, die Schaukel,

das Trampolin und die Rutsche auf der kleinen Spielwiese auf uns.

Anmeldung und Anfragen: Gabriele Willkomm Tel. 04821-94402 gabrielewillkomm@web.de

Veranstaltungen des Evangelischen Frauenwerks Rantzeburg-Münsterdorf

01.12.18 Adventszeit-in diesem Jahr mal anders, Elmshorn

19.01.19 Ökumenische Weltgebetswerkstatt, Horst

25.01.19 "Suche Frieden und jage ihm nach!" Jahreslosung 2019, Elmshorn

29.01.19 Internationales Kochen, Itzehoe

07.02.19 Instagram, Facebook, Twitter - Wege zum Menschen, Elmshorn

23.02.19 Frühstück und Mehr: Ich bin gut so, wie ich bin, Itzehoe

24.02.19 Pilgern in Itzehoe, Itzehoe

26.02.19 Internationales Kochen, Itzehoe

weitere Infos unter www.frauenwerk.nordkirche.de

Pastorin Schlotfeldt, Tel. 04121-2625692

Ansprechpartnerin in Oelixerdorf: Ellen Ehlers, 0482192267
Fahrgemeinschaften können gebildet werden

Freud und Leid

**Wir haben hier keine
bleibende Stadt, sondern
die zukünftige suchen wir.**

Hebräer 13,14

Der Witwer-Koch-Kreis trauert um

Horst Großmann

Wir vergessen Dich nicht.

Deine Köche

Trauerfeiern

Brigitte Johanna Glöde, geb. Radzuweit,
Altfranhofen, 85 Jahre

Werner Otto Walter Unger, Schlotfeld, 82 Jahre

Gisela Gretlies Kornelie Schuster, geb. Kujath,
Pulheim-Brauweiler, 79 Jahre

Hans-Jürgen Volkers, Itzehoe, 84 Jahre

Helga Marie Clara Jönson, geb. Sielaff, Oelixerdorf,
96 Jahre

Inge Berta Emma Zukowski, geb. Gerhardt, Itzehoe,
90 Jahre

Horst Großmann, Oelixerdorf, 78 Jahre

Trauung:

Ulrike, geb. Klitz, und Finn Leon Menzel, Itzehoe

Taufen:

Emmi Nöhren, Oelixerdorf

Elias Hoffmann, Schenefeld

Paul Emil Grohmann, Oelixerdorf

Joris-Johann Jahnke, Schenefeld

Gottesdienste unserer Gemeinde

Dezember 2018				
Sa.	1.	Dezember	18:00 Uhr	Chorvesper-Konzert-Gottesdienst mit der St. Martin-Kantorei
So.	2.	Dezember	11:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Basar
Fr.	7.	Dezember	15:30 Uhr	Kribbel-Krabbel- Gottesdienst
So.	9.	Dezember	10:00 Uhr	Ghana-Gottesdienst mit Kirchencafé
So.	16.	Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé
So.	23.	Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé
Mo.	24.	Dezember	15.00 Uhr	Kinderchristvesper mit Krippenspiel
			16:30 Uhr	Christvesper mit Oelixdorfer Musikzug
			23:00 Uhr	Christmette mit St. Martin - Kantorei
Di..	25.	Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag
Mi.	26.	Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Breitenburger Schlosskapelle
So.	30.	Dezember		Kein Gottesdienst
Mo.	31.	Dezember	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht mit Jürgen Heinecker
Januar 2019				
So.	6.	Januar	10:00 Uhr	Epiphaniast-Gottesdienst in der St. Laurentii-Kirche in Itzehoe
So.	13.	Januar	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Jürgen Heinecker
So.	20.	Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé
So.	27.	Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung
Februar 2019				
So.	3.	Februar	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	10.	Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	17.	Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé
So.	24.	Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Jugendgruppe (Jasmin Mischok): 1. Donnerstag im Monat von 17.30 – 19.00 Uhr

Eltern und Kinder (Gabriele Willkomm):

Zeit für Zwei: Eltern mit Kindern ab acht Wochen bis zum ersten Lebensjahr

Miteinander spielen ~ voneinander lernen:

Eltern mit Kindern im zweiten Lebensjahr

Kurstage sind Montag und Mittwoch von 09:00 – 10:15 Uhr und 10:30 – 11:45 Uhr

Anfragen und Anmeldungen: TEL. 04821-94402 oder Email: gabrielewillkomm@web.de

Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich!



Gitarrengruppen (Helmut Willkomm):

Anfänger: mittwochs, 17.45 Uhr im Gemeindehaus

Fortgeschrittene: mittwochs, 18.30 Uhr im Gemeindehaus

Kantorei (Christoph Jacobi): mittwochs, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Basarkreis (Susanne Holm): 14-tägig, bitte im Kirchenbüro den genauen Termin erfragen

Seniorenkreis

(E.Wiens, E. Diestel, M.Esskuchen H.Willkomm): 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr

Kirchengemeinderat: 2. Dienstag im Monat, 19.45 Uhr – Die Sitzungen sind öffentlich

Hauskreise: auf Anfrage – rufen Sie uns an!

Vorschau 2019: Konfirmandenprüfung am 28.04.2019 Konfirmation am 05.05.2019, Sommerfest am 23.06.2019, Sylt-Freizeit 26.07.bis 9.08.19.2019 (Anfragen bei Frau Bruns Tel. 04822 365637)